



Winterberger Winterdorf eröffnet vor traumhafter Kulisse

Stimmungsvoller Auftakt im Schnee / Vielfältiges Programm bis 7. Januar 2018

Winterberg. Vor einer traumhaft-winterlichen Kulisse bei leichtem Schneefall hat Winterbergs Bürgermeister Werner Eickler am vergangenen Samstag das Winterberger Winterdorf eröffnet. Bis zum 7. Januar 2018 laden die Verantwortlichen der Winterberg Veranstaltungs GmbH Gäste und Einheimische täglich zum Entspannen, Bummeln, Klönen und Freunde treffen an die Untere Pforte im Herzen der Wintersport-Metropole ein. Über 20 urige Hütten bieten allerlei leckere Köstlichkeiten, Geschenk-Ideen und regionale Produkte sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an. Schon am Samstagnachmittag schlenderten viele Besucher über den Marktplatz, um sich von der besonderen Winterdorf-Atmosphäre einfangen zu lassen. Blickfänge sind unter anderem die rustikale Sauerlandhütte und die „Sparkassen EisArena“ im Zentrum des „Dorfes“.

„Winterdorf ist eine Bereicherung für Winterberg“

Bürgermeister Werner Eickler und der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins, Marcel Pauly, eröffneten das Winterdorf vor der neuen Sauerlandhütte und dankten dem Veranstalter für das Engagement. „Das Winterdorf ist eine Bereicherung für Winterberg. Was das Veranstalter-Team organisatorisch und besonders in der vergangenen Woche hier beim Aufbau geleistet hat, ist großartig“, sagte Marcel Pauly. Zuvor hatte bereits die Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld für den passenden musikalischen Rahmen gesorgt. Anschließend stieg die Eröffnungs-Party mit DJ Andy.

Die Veranstalter haben nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr an ihrem Konzept festgehalten. „Wir freuen uns, dass es jetzt endlich losgeht und wir den Gästen ein tolles Winterdorf präsentieren können. Wir setzen weiterhin insbesondere auf Aussteller mit regionalen, qualitativ hochwertigen Produkten, auf Vielfalt und auf unsere gemütliche Dorf-Atmosphäre“, sagte Sprecher Jürgen Schäfer am Samstag. Denn das Winterdorf sei mehr als ein Weihnachtsmarkt. Ob alleine oder zu zweit, mit der Familie, Arbeitskollegen oder Freunden, ob als Gast oder Einheimischer – die Untere Pforte soll wieder Treffpunkt für alle werden, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten.

Kulinarische Köstlichkeiten, Elfenwerkstatt und vieles mehr...

Kulinarische Köstlichkeiten genießen, nach Geschenken stöbern, einen Tannenbaum aussuchen, bei einem Kakao oder Glühwein aufwärmen, einfach auf das Christkind warten oder in das neue Jahr feiern – dies und vieles mehr ist jetzt möglich. Auch das Rahmenprogramm verspricht Vielfalt mit Live-Musik, dem Weihnachtsmann, Kultur, Karussell, Elfenwerkstatt sowie der einen oder anderen Party zum Weihnachtsfest und über den Jahreswechsel hinaus. Langweilig wird es also sicher nicht im Winterdorf. Auch Firmenfeiern sind wieder möglich.





Pressemitteilung

17. Dezember 2017

Warten auf das Christkind

Köstliche Oliebollen aus den Niederlanden, knuspriges Holzofenbrot, Stockbrot, Flammkuchen aus dem rollenden Steinofen und natürlich Bratwurst und Pommes warten auf hungrige Gäste. Der eher süße Hunger kann u.a. mit Waffeln, Crepes, spanischen Churros (einer Art Spritzgebäck) oder heißem Apfelstrudel besänftigt werden. Glühwein und alkoholfreier Punsch dürfen in einem Winterdorf natürlich keinesfalls fehlen, genauso wie ein Sauerländer Pils. Und das Warten aufs Christkind lässt sich mit der Christmas-Rockparty am 23. Dezember verkürzen. Und wer noch keine rechte Idee hat, wie er den Silvesterabend verbringen soll: Im Winterdorf steigt eine Party mit Musik und Feuerwerk - live, umsonst und draußen. Bis einschließlich 26. Dezember ist das Rahmenprogramm eher weihnachtlich-besinnlich gehalten, danach wird der Schalter Richtung Silvester umgelegt inklusive stimmungsvoller Abschluss-Feier am 7. Januar mit Käpt'n Käse.

Stockbrot backen und Geschenke basteln

In der Elfenwerkstatt sind kleine und große Kinder vor Weihnachten eingeladen, Geschenke auf den letzten Drücker zu basteln oder Stockbrot selbst zu backen. An mehreren Tagen gibt es ein eigenes Kinderprogramm oder eine Backstube für die jüngsten Gäste. Am Freitag, 22. Dezember, findet um 15 Uhr ein Wortgottesdienst mit Krippenspiel des Edith-Stein-Familienzentrums statt.

Eisig wird es zudem, und das hoffentlich nicht nur in Bezug auf das Wetter: Die Winterdorf-Gäste können sich in der „Sparkassen EisArena“ versuchen oder bei der Eisdisco ein Tänzchen aufs Eis legen. Schlittschuhe können mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden. Ganz genau genommen besteht die Schlittschuhbahn eigentlich gar nicht aus Eis, sondern aus einem umweltfreundlichen Synthetik-Untergrund, der weder Energie noch Wasser verbraucht, beim Fahren aber fast nicht von Natureis zu unterscheiden ist. Ganz bestimmt aus Eis sind aber auf jeden Fall die Skulpturen, die der Hesborner Künstler Jörg Knorra an einigen Tagen aus riesigen Eisblöcken schnitzen wird.

Der Siedlinghauser Musiker Matthias Dicke, die Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld, die Blasmusik Niedersfeld, Türmer Gerd Deimel mit seinem Drehorgel-Orchester, der Chor „singing circle“ oder verschiedene Bands und DJs sorgen in den drei Winterdorf-Wochen für einen musikalischen Rahmen, bei dem sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Tourismus-Bedeutung

Tagsüber auf die Piste, abends ins Winterdorf! Für die Ferienwelt ist es von großer Bedeutung, dass Winterberg das Winterdorf hat – und das nicht nur als reinen Weihnachtsmarkt, sondern als Angebot über die gesamte Ferienzeit. Neben dem Wintersport- und Winterwanderangebot sorgt das Winterdorf für weitere Anreize, denn neben den eigenen Touristen ist Winterberg auch ein beliebtes Tagesausflugsziel für Einheimische und Gäste aus den benachbarten Regionen.

Die Redaktionsbude

■ Rita Maurer ■ Telefon: 0151 / 270 60 671 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
■ Ralf Hermann ■ Telefon: 0176 / 325 02 154 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
www.redaktionsbude.de





Pressemitteilung

17. Dezember 2017

Fakten-Box:

- Die Kernöffnungszeiten sind außerhalb der Ferien täglich von 14 bis 20 Uhr, in den Ferien täglich von 11 bis 20 Uhr sowie wie folgt: 24. Dezember von 11 bis 15 Uhr, 25. Dezember von 14 bis 20 Uhr, 26. Dezember von 11 bis 20 Uhr und am 1. Januar 2017 von 14 bis 20 Uhr;
- Weitere Infos gibt es zudem im Internet unter www.winterberger-winterdorf.de sowie bei Facebook unter der Adresse www.facebook.com/WinterbergerWinterdorf/;
- Das komplette Programm finden Interessierte auf der Winterdorf-Webseite sowie im Flyer, der unter anderem in den Tourist-Informationen kostenlos erhältlich ist.

Die Redaktionsbude

■ Rita Maurer ■ Telefon: 0151 / 270 60 671 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
■ Ralf Hermann ■ Telefon: 0176 / 325 02 154 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
www.redaktionsbude.de

